

PUBLIZIERBARER Zwischenbericht

Projektdetails

| Titel: | Understanding and Directing Small-scale Private Forest Owner Behaviour towards Climate Change Adaptation |
|--|---|
| Programm: | ACRP 5th Call, The human dimension of climate change |
| Koordinator/ Projekteinreicher: | Robert Jandl |
| Kontaktperson - Name: | Robert Jandl |
| Kontaktperson – Adresse: | Seckendorff Gudent Weg 8, 1131 Wien |
| Kontaktperson – Telefon: | 0664 826 99 07 |
| Kontaktperson E-Mail: | Robert.jandl@bfw.gv.at |
| Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland): | University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna (BOKU): - Institute of Landscape Development, Recreation, and Conservation Planning (BOKU-ILEN): Prof. Dr.Dr. Ulrike Pröbstl-Haider - Institute of Meteorology- Center for Global Change and Sustainability: Prof. Dr. Herbert Formayer Technische Universitaet Muenchen (TUM): Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik: Prof. Dr. Michael Suda |
| Projektwebsite: | |
| Schlagwörter: | Anpassung der Waldbewirtschaftung an den Klimawandel, Klein- Privatwald, Risiko Management, Waldwachstumssimulation, Entscheidungshilfe, Integrative Politik |
| Projektgesamtkosten: | 233.297 EUR |
| Fördersumme: | 233.297 EUR |
| Klimafonds-Nr: | KR12AC5K01150 |



A. Projektbeschreibung

Kurzfassung:

Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen

Die Kurzfassung sollte umfassen: Inhalte und Zielsetzung des Projekts, methodische Vorgehensweise, welche Probleme werden wie gelöst, Zielgruppen/märkte.

ANMERKUNG: Die Kurzfassung soll keine allgemeine Beschreibung des Beitrags zu den EU2020 und anderen politischen Zielen enthalten. Der Informationsstand von Waldbesitzern über die Folgen des Klimawandels ist ungleich verteilt. Besonders Kleinwaldbesitzer, bei welchen die Waldbewirtschaftung für das Betriebs- oder Familieneinkommen nur marginal relevant ist, sind mit den unmittelbar erforderlichen bzw. empfohlenen Maßnahmen der Anpassung der Waldbewirtschaftung nur teilweise vertraut. Eine beträchtliche Zahl dieser Kleinwaldbesitzer wird vom qualitativ hochwertigen Informationsangebot der Interessensvertreter nicht erreicht. Angesichts der großen Fläche, die österreichweit als Klein-Privatwald ausgewiesen wird, ist damit zu rechnen, dass ein erheblicher Teil des Waldes nicht so bewirtschaftet wird, wie der Klimawandel erfordern würde. Im vorliegenden Projekt wird der Kenntnisstand in repräsentativen Testregionen erhoben. In einem partizipativen Prozeß werden die Folgen des Klimawandels mittels Wachstumsanalysen dargestellt und interpretiert. Das erarbeitete Material wird als Set von regional anwendbaren Handlungsempfehlungen für die Waldbewirtschaftung dargestellt. -Das Projekt richtet sich an Kleinwaldbesitzer und einschlägige Berufsverbände, welche mit diesen zusammenarbeiten.

Status:

Beschreibung des aktuellen Stands des Projektes inkl. Datumsangabe

mind. ein Aufzählungspunkt, max. 3 Aufzählungspunkte

max. 500 Zeichen pro Aufzählungspunkt Die Kick-Off-Veranstaltung des Projektes ist für Ende Juni geplant.

Aktuell werden die folgenden Vorarbeiten durchgeführt:

- Vorbereitung der Konsortialverträge mit den internationalen Partner-Institutionen
- Festlegung der Testregionen. Besonderes Augenmerk wird auf Gebiete gelegt, in welchen Kleinprivatwald häufig ist und in welchen durch die bedingt geeignete Waldbewirtschaftung langfristig mit Problemen für die Infrastruktur und die Bevölkerung der Region zu rechnen ist, weil der Wald nicht in der Lage ist die erwünschten Ökosystemleistungen zu erbringen.
- Datensammlung für die Simulationsläufe: Charakteristika der Waldstruktur, zeitlich hochaufgelöste Klimaszenarien aus der A1-Familie der IPCC Szenarien.

Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:

Kurzzusammenfassung der geplanten Erkenntnisse

Darstellung der bisherigen Projektergebnisse (sofern vorhanden)

mind. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte (ggf. auch wesentliche Publikationen)

max. 500 Zeichen pro Aufzählungspunkt Wir erwarten mit dem Projekt die folgenden Themen behandeln zu können:

- Quantifizierung der Folgen des Klimawandels für das Waldwachstum in Testregionen
- Analyse des Informationsstandes der Kleinwaldbesitzer
- Identifikation von Informationslücken der Kleinwaldbesitzer
- Analyse der Erwartungen der Klimafolgen seitens der Kleinwaldbesitzer.



Zuletzt aktualisiert am:

05.02.2013

TT MM JJJJ

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.